



Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG)  
Landesverband Rheinland-Pfalz



6. Rheinland-Pfälzischer Schulgeographentag  
08.05.2020  
Johannes-Gymnasium Lahnstein

<b>Fachsitzung 1</b>	<b>Fake News im digitalen Zeitalter</b>
<b>Referent(en)</b>	Prof. Dr. Volker Wilhelmi
<b>Institution(en)</b>	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<b>Inhalt / Zusammenfassung</b>	<p>Die geographische Konfliktforschung beschäftigt sich umfassend mit Gewalt und ihrer Anwendung in unterschiedlichen Kontexten und geht dabei weit hinaus über die Beschreibung von Kriegen, in letzter Zeit den sog. „neuen Kriegen“. Gesetzlosigkeit, Staatenlosigkeit und Privatisierung von Gewalt sind aber auch einer sozialen Ordnung unterstellt, geprägt durch Unsicherheit und Angst. Die Vernetzung von Räumen und die damit verbundene Internationalisierung von Konflikten ist eher eine neuere Entwicklung, vor allem auch dem technischen Fortschritt geschuldet. Damit kommen mehr denn je soziale, politische Aspekte in den Fokus, die hier als Geographien der Gewalt beschrieben werden sollen. Die Konflikte, die uns bislang eher nur indirekt und peripher betroffen haben, in die wir aber immer involviert waren, kommen näher und beeinflussen unsere Gesellschaft zunehmend in ungeahnter Dimension.</p> <p>Der globale Terrorismus hat in seiner physischen Gewaltanwendung vor allem die Verunsicherung unserer Gesellschaft zum Ziel. Eine andere Form der indirekten, eher psychischen Gewalt stellt die systematische Verbreitung von Unwahrheiten dar. Die Auswirkungen auf Menschen sind ebenfalls die Verbreitung von Unsicherheit und Angst.</p> <p>Spätestens mit der Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten 2017 gibt es in unserer Wahrnehmung eine dramatische Veränderung in den Kommunikationsstrukturen politischer Entscheidungsträger. Soziale Netzwerke dienen als Plattform, systematisch werden Unwahrheiten und Desinformationen selbst in höchsten Ebenen gestreut, die in ihrer Quantität kaum noch alle widerlegt werden können. Fake News sind zur Gefahr unserer aktuellen Informationsverbreitung geworden. Fake News werden systematisch bei allen relevanten Themen eingesetzt, der Klimawandel wird so in Frage gestellt, Wahlen werden manipuliert, Populismus wird z.B. von Parteien wie der AFD strategisch eingesetzt. Welche Ursachen können aufgeführt werden? - Vor allem aber: Welche Folgen hat das für unsere Gesellschaft und damit natürlich auch für den Unterricht in der Schule? Was müssen Schülerinnen und Schüler wissen und können im kritischen Umgang mit Informationen? Wie kann das in Erdkunde und den anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern umgesetzt werden?</p> <p>Der Beitrag zeigt den Weg vom Terrorismus über Fake News zum Populismus auf und diskutiert aktuelle Unterrichtsbausteine zur</p>

